

Kurzprotokoll der 84. Sitzung des Präventionsrates Hofheim am Taunus vom 17.10.2023

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung

Herr Exner begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 – Jubiläum des Präventionsrates

Herr Exner weist auf die bevorstehende Jubiläumsveranstaltung zum 25. jährigen Bestehen des Präventionsrates am 08.11.2023 hin. Eingeladen wird in die Räumlichkeiten des Museums, Burgstraße 11, in Hofheim, ab 18 Uhr. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, Werbung darf gerne gemacht werden.

TOP 3 – Lagebericht der Polizei

Im Jahresverlauf ist ein Anstieg der Fallzahlen festzustellen. Vor allem im Bereich der BTM Delikte (1. Cannabis). Betroffen sind nicht nur Jugendliche, sondern alle Altersklassen. WED-Fallzahlen sind nicht angestiegen.

Die Polizeistation Hofheim hat mehr Personal. Es gibt 11 zusätzliche Beamte, das bedeutet vier statt drei Streifen.

Der Bereich Jugend ist zurzeit absolut unauffällig, auch die Kerbeveranstaltungen blieben völlig im Rahmen.

Für den Gallusmarkt gibt es nochmals zusätzliches Personal für das Wochenende, Freitag und Samstag.

Die Cannabis Legalisierung wird von JJ e.V. sehr kritisch gesehen. Bastian Schade berichtet hierzu und bietet eine Auswertung/Bericht zum Thema für eine der nächsten Sitzungen an. Der Bericht von Frau Heinecker spiegelt die „entspannte“ Meinung der Polizei leider nicht wider.

Die Problematik der Sperrung / Umleitung Lorsbach/Langenhain wurde diskutiert.

TOP 4 – Neuer Schutzmann vor Ort

Herr Danne stellt sich als neuer Schutzmann vor Ort für Hofheim vor.

TOP 5 – Vorstellung der Arbeit von Frauen helfen Frauen e.V.

Frau Bartels-Pipo stellt den Jahresbericht und die Arbeit von Frauen helfen Frauen vor. Sie gibt einen umfangreichen Einblick in die Arbeit des Vereins, die Schwierigkeiten, die es zu bewältigen gilt, sowie Neuerungen. So können mittlerweile z.B. Sprachkurse direkt von einer Kollegin angeboten werden, die vorher Deutsch und Englisch unterrichtet hat.

TOP 6 – Ausblick

Herr Herbold verlässt die Stadt Hofheim Ende Oktober, Herr Rogoisch wird kommissarisch die Vertretung übernehmen.

Zu Jahresbeginn wird die Stadtpolizei erneut verstärkt und zum 01.04.2024 ist sie dann mit 12 Personen vollständig besetzt.

TOP 7 – Verschiedenes

Unterbringung von Flüchtlingen – Herr Exner schildert die Lage. Wöchentlich kommen 70 Personen am Kreishaus an und müssen von dort untergebracht werden.

Mittlerweile bleibeberechtigte Personen/Familien müssen ausziehen, um den „Neuen“ Platz zu machen.

Für Hofheim bedeutet dies die Unterbringung von 156 Personen bis zum Jahresende. Herr Exner schildert die Herausforderung für Hofheim und natürlich auch alle anderen Kommunen. Zurzeit sind alle unsere Unterbringungsmöglichkeiten ausgeschöpft.

Es wird in den nächsten Tagen einen Aufruf geben, freien Wohnraum zu melden und uns zur Unterbringung zur Verfügung zu stellen. Außerdem werden Grundstücke gesucht, am besten im Eigentum der Stadt Hofheim, um schnell handlungsfähig zu werden.

M. Wilhelm
Geschäftsstelle Präventionsrat